

Pressemitteilung vom 10. Februar 2026

FRIEDMAN IN DER OPER – DRITTE VERANSTALTUNG DER REIHE IN DIESER SAISON

Im Dialog mit renommierten Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Wissenschaft befragt der Publizist **Michel Friedman** Opernstoffe auf ihren Bezug zu unserer Lebensrealität.

Seit ihrem Bestehen 2023/24 stand bzw. steht die Reihe *Friedman in der Oper* auch in dieser Saison auf dem Programm und knüpft jeweils an ein Werk aus dem Spielplan der Oper Frankfurt an.

Die dritte Veranstaltung dieser Spielzeit am

Dienstag, dem 17. Februar 2026, um 19 Uhr im Opernhaus

widmet sich anlässlich der zweiten Wiederaufnahme des Werkes Mieczysław Weinbergs *Die Passagierin* unter dem Motto VERDRÄNGUNG. Als Gesprächspartner Friedmans konnte die deutsche Dramatikerin, Lyrikerin, Drehbuchautorin und Essayistin **Anne Rabe** gewonnen werden.

Wie gehen demokratische Gesellschaften mit ihrer totalitären Vergangenheit um? Warum kostet es so viel Mut, sich den eigenen Verbrechen und Fehlritten zu stellen? Und inwieweit kann Erinnerung dazu beitragen, liberale Strukturen langfristig zu erhalten? Diese und andere Fragen diskutiert Michel Friedman mit der Schriftstellerin Anne Rabe, die sich in ihren Werken u.a. mit der Gewaltgeschichte Ostdeutschlands und dem Erstarken rechtsextremer Parteien befasst. Ausgangspunkt des Gesprächs ist die Wiederaufnahme von Weinbergs *Passagierin*, worin eine Schiffsreisende unfreiwillig mit ihrer Vergangenheit als KZ-Aufseherin konfrontiert wird.

Weitere Abende der Reihe in dieser Saison im Opernhaus:

Dann werden neben weiteren Gästen **Andreas Voßkuhle** (19. Mai 2026), seit 1999 Professor und Direktor des Instituts für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und von 2008 bis 2020 Richter am Bundesverfassungsgericht sowie die Journalistin **Melanie Amann** (23. Juni 2026), von Oktober 2023 bis August 2025 stellvertretende Chefredakteurin des Nachrichtenmagazins *Der Spiegel*, bei Michel Friedman zu Gast sein.

Karten zum Preis von € 20 / ermäßigt € 10 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf) sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten.

Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.